

DIPLOM.-ING. DR. FRANZ FISCHLER
BUNDESMINISTER
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

II-10542 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode
1990 03 20

WIEN,
1012, Stubenring 1

Zl. 10.930/13-IA10/90

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Neuwirth und
Kollegen, Nr. 4933/J vom 26. Jänner 1990
betreffend Verkauf von Schloß Orth

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Rudolf Pöder
Parlament
1017 W i e n

4853 IAB
1990 -03- 23
zu 4933/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Neuwirth und Kollegen
haben am 26. Jänner 1990 an mich eine schriftliche parla-
mentarische Anfrage mit der Nr. 4933/J gerichtet, die fol-
genden Wortlaut hat:

- "1. Trifft es zu, daß Schloß Orth verkauft werden soll ?
2. Wie weit sind allfällige Verkaufsverhandlungen schon ge-
diehen, wann ist mit einem Abschluß zu rechnen ?
3. Wie wird bei einem allfälligen Verkauf an Private sicherge-
stellt, daß für die Öffentlichkeit zumindest im bisherigen
Ausmaß ein freier Besuch von Schloß Orth gewährleistet
bleibt ?
4. Wie wird sichergestellt, daß Erhaltungs- und Instandsetzungs-
arbeiten an Schloß Orth in dem für ein so exponiertes Bau-
denkmal erforderlichen Ausmaß erfolgen ?
5. Sind bei einem allfälligen Verkauf Festlegungen hinsichtlich
der künftigen Widmung von Schloß Orth vorgesehen ?"

-2-

Diese Anfrage beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu den Fragen 1 bis 5:

Durch die Zusammenlegung der im Seeschloß Ort untergebrachten Forstverwaltung Ort der Österreichischen Bundesforste mit der Forstverwaltung Traunstein zur neuen Forstverwaltung Gmunden ist das Seeschloß Ort frei und für die Österreichischen Bundesforste betrieblich entbehrlich geworden. Die Österreichischen Bundesforste haben daher Veranlassungen bezüglich Verwertung des Seeschlosses eingeleitet, wobei ein Verkauf im Vordergrund stand. Die Verkaufsverhandlungen waren soweit gediehen, daß unter einer Anzahl von Interessenten der Bestbieter festgestellt war.

Im Hinblick auf die historische und kulturelle Bedeutung dieses Bauwerkes habe ich den Vorstand der Österreichischen Bundesforste ersucht, primär noch andere Formen der Verwendung des Seeschlosses Ort (z.B. Verpachtung unter Sicherung der Zugangsmöglichkeit für Bevölkerung) zu prüfen. Der Vorstand der Österreichischen Bundesforste wird mich über das Ergebnis dieser Prüfung informieren. Erst nach Vorliegen dieses Prüfungsergebnisses soll eine definitive Entscheidung getroffen werden, was mit dem Seeschloß Ort geschehen soll.

Der Bundesminister:

